

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jürgen Liepe [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Friesplatte</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6145</p>
--	---

Beschreibung

Die Platte, deren Herkunft unsicher ist, gehörte vielleicht zu einem Fries oder einer Wandverkleidung im Innern einer Kirche. Das von einer Rahmenleiste umgebene Ornamentfeld zeigt ein diagonal angeordnetes Mäandergeflecht, das in eine umlaufende, profilierte Randleiste einbindet. Die sieben rhombenförmigen Felder der mittleren Reihe sind mit drei unterschiedlichen Typen von Kreuzblattrosetten gefüllt. Die dreieckigen Zwickel entlang der Randleiste enthalten Dreiblattspitzen.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Herkunft (Allgemein): Melawi el-Arisch oder Bawit (?)

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

Höhe: 35 cm; Breite: 125 cm; Gewicht: 58,8 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bawit

Schlagworte

- Kalkstein
- Relief